



Datenschutzrechtliche Informationen nach Art. 13, 14 und 21 der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO EU)

Die Kreisverwaltung Südwestpfalz verarbeitet Daten von Ihnen, die im Zusammenhang mit der Bewerbung im Förderprogramm „Aller.Land“ erhoben werden.

Die folgenden Informationen erläutern Art, Umfang und Zweck der Erhebung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre diesbezüglichen Rechte.

1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung (Art. 13 Abs. 1 lit. a DSGVO)

Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen des o.g. Programms ist:

Kreisverwaltung Südwestpfalz
vertreten durch Landrätin Frau Dr. Ganster
Unterer Sommerwaldweg 40 – 42
66953 Pirmasens
Tel.: 06331/ 809 -0
Mail: kv@lksuedwestpfalz.de

2) Datenschutzbeauftragte(r) (Art. 13 Abs. 1 lit. b DSGVO)

Bei Fragen zum Datenschutz oder dieser Datenschutzerklärung erreichen Sie unseren Datenschutzbeauftragten / unsere Datenschutzbeauftragte wie folgt:

Kreisverwaltung Südwestpfalz
z. Hd. der Datenschutzbeauftragten Frau Hervé
Unterer Sommerwaldweg 40-42
66953 Pirmasens
Tel.: 06331/809-383 (montags bis donnerstags vormittags)
Mail: datenschutz@lksuedwestpfalz.de

3) Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 13 Abs. 1 lit. c DSGVO)

Im Rahmen der Veranstaltung erheben wir folgende Daten:

- Anrede, Name, Vorname,
- Straße, Wohnort
- Firma oder Institution
- E-Mail-Adresse
- Fotos und Videoaufnahmen.

Die Verarbeitung der Pflichtangaben erfolgt, um Sie als Teilnehmer der Veranstaltung identifizieren zu können und um die Beteiligung der Bürger gegenüber dem Fördermittelgeber nachweisen zu können.

Rechtsgrundlage der Verarbeitung ist Artikel 6 Abs. 1 a) DS-GVO.

4) Empfänger von Kategorien von Empfängern (Art. 13 Abs. 1 lit. e DSGVO)

- beauftragte Medienagentur inMEDIA
- Netzwerkpartner im Rahmen des Bewerbungsverfahrens „Aller.Land“

5) Übermittlung an Drittländer (Art. 13 Abs. 1 lit. f DSGVO)

Ihre Daten werden nicht an Drittländer übermittelt. Sollte eine Übermittlung aus speziellen Gründen doch notwendig sein, werden Sie unter Angabe der entsprechenden Rechtsgrundlagen darüber informiert.

6) Speicherdauer (Art. 13 Abs. 2 lit. a DSGVO)

Ihre Daten werden für die Dauer einer möglichen Förderperiode gespeichert. Diese beträgt 5 Jahre.

7) Datenverarbeitung

Ihre Daten werden auf dem Verwaltungsserver der Kreisverwaltung Südwestpfalz gespeichert.

8) Betroffenenrechte (Art. 13 Abs. 2 lit. b DSGVO)

a) Recht auf Auskunft

Sie haben das Recht, von der Kreisverwaltung Südwestpfalz eine Bestätigung zu verlangen, ob personenbezogene Daten, die Sie betreffen, verarbeitet werden. Liegt eine solche Verarbeitung vor, können Sie Auskunft über alle verarbeiteten Daten verlangen.

b) Recht auf Berichtigung / Vervollständigung

Wenn Sie uns aufzeigen, dass die bei der Kreisverwaltung Südwestpfalz verarbeiteten personenbezogenen Daten unrichtig oder unvollständig erfasst sind, berichtigen oder vervollständigen wir diese nach Bekanntwerden unverzüglich.

c) Recht auf Löschung

Wenn Sie uns aufzeigen, dass personenbezogene Daten zu Unrecht verarbeitet wurden, veranlassen wir unverzüglich die Löschung der betroffenen Daten. Genauso werden Daten gelöscht, die zur Aufgabenerledigung nicht mehr benötigt werden. Bitte beachten sie hierzu die Ausführung zur Speicherdauer (Nummer 5).

d) Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie eine Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen. Dies kommt z.B. dann in Betracht, wenn die Kreisverwaltung Südwestpfalz die Daten nicht mehr länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen

e) Recht auf Widerspruch gegen die Verarbeitung (Artikel 21 DS-GVO)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit der Verarbeitung, die aufgrund von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e oder f DSGVO erfolgt, der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu widersprechen. Gemäß § 36 Bundesdatenschutzgesetz (BDGS) besteht das Recht auf Widerspruch

gegenüber einer öffentlichen Stelle nicht, soweit an der Verarbeitung ein zwingendes öffentliches Interesse besteht, das die Interessen der betroffenen Person überwiegt, oder eine Rechtsvorschrift zur Verarbeitung verpflichtet.

f) Recht auf Widerruf der Einwilligung

Sollte die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund einer vorliegenden Einwilligungserklärung erfolgen, so haben Sie jederzeit das Recht die Einwilligung für die Zukunft zu widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung erfolgten Datenverarbeitung bleibt bis zum Zeitpunkt des Widerrufs unberührt.

9) Beschwerderecht

Jede betroffene Person hat das Recht auf Beschwerde beim Landesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz, wenn sie der Ansicht ist, dass ihre personenbezogenen Daten rechtswidrig verarbeitet werden. Die Beschwerde ist an folgende Kontaktdaten zu richten:

Landesbeauftragter für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Rheinland-Pfalz
Hintere Bleiche 34, 55116 Mainz

Tel.: (06131) 208 – 2449, Fax: (06131) 208 – 2497

Webseite: <http://www.datenschutz.rlp.de/>

E-Mail: poststelle@datenschutz.rlp.de